

Gutachterinnen und Gutachter zwischen Geschäft und ökologischer Herausforderung

Ein Blick aus Sicht der Verbände



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Oder auch:

„Das geht doch alles überhaupt nicht!“,

„und wer soll das bezahlen?“

und

„Wer braucht eigentlich überhaupt Feldhamster?“



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Analyse:

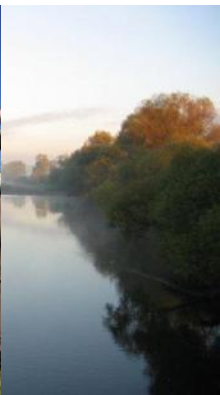
- Populationen und Systeme bleiben komplex
 - Rechtssetzung bleibt simplifizierend
- Wunsch nach Verlässlichkeit und Rechtssicherheit dominiert
- Basisanforderung: extern überprüfbar, Stand der Technik und Wissenschaft, sachlich adäquat



- Keine gesicherten Qualitätsstandards
- Sehr schwankende Gutachterqualität
- „Natürlich Auslese“ vor allem durch Kriterium „gerichtsfest“
 - Fehlende Koordination der Arbeit
- Korrektur oftmals erst bei gerichtlicher Überprüfung
 - Starke Prägung der Vorhabensträger durch Umweltschutznormen → Komplexität und Planungsunsicherheit eher als Standard, denn als Ausnahme
- Chancen frühzeitiger freiwilliger Beteiligung werden kaum genutzt

Lösungswege?

- Klare Zulassungskriterien für Gutachterinnen und Gutachter
 - Stärkung der Qualifikation in der Aus- und Fortbildung
 - Empfehlung der Gutachter durch Behörden, nicht durch Vorhabensträger
- Qualifikationsstandards wichtiger als Methodenstandards
 - Daten- und Methodentransparenz auch im Monitoring!
- Verpflichtende Einladung an die Verbände schon beim Festlegen des „ob“ und des Untersuchungsrahmens
- Ausweitung der Scopingsnotwendigkeit über den bisherigen Rechtsrahmen hinaus



Fragen...

- Flexibilität in Methode und Interpretation versus Rechtssicherheit und Verlässlichkeit: (Mindest-) Standard als Regelfall.
- Windkraftsensible Arten?
- Anspruch der Objektivität versus Unmöglichkeit
- Wie verbessert man die Vernetzung der Daten und Akteure?
- Zusammenbrechende Artenkenntnis – wie gegensteuern?
- Sonderbaustelle: Wirksamkeit von Ausgleich und Ersatz als Maß, nicht formales Erfüllen

Herzlichen Dank!

Kontakt:

Magnus J. K. Wessel
Leiter Naturschutzpolitik
BUND-Bundesverband

NEUE ADRESSE:

Kaiserin-Augusta-Allee 5
10553 Berlin

Magnus.Wessel@bund.net

Bildquellen: Wiki commons und @mjkwpictures

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland


FRIENDS OF THE EARTH GERMANY